



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland Hof Voigt



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland Hof Voigt:

Bio-Landbau erleben

1989 gründete Jochen Voigt den Betrieb und bewirtschaftete ihn von Beginn an nach den Bioland-Richtlinien. Schwerpunkt ist der Feingemüseanbau und die intensive Direktvermarktung mit Hofladen, Wochenmarktstand und dem Abo-Lieferservice „frischeKISTE“. Die Kunden erwarten ein reichhaltiges Angebot: frisches Gemüse und Obst, Kartoffeln, Eier, Milchprodukte, Naturkost und Brot. Die eigenen Erzeugnisse werden ergänzt durch Zukauf von Bioland-Betrieben der Region und dem Naturkostgroßhandel.



Die „frischeKISTE“ bietet jede Woche frei Haus ein reichhaltiges Sortiment an Bio-Produkten.

Seit 2001 bietet Familie Voigt ihren Gästen im Hofrestaurant ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art. Im historischen „Rippe-Haus“ mit seinem mächtigen Eichenbalken aus dem Jahre 1714 gibt es Speisen, die ausschließlich aus Bio-Zutaten zubereitet werden. Jeden Freitag ab 18 Uhr gibt es eine kleine, feine Karte mit vegetarischen Gerichten, aber auch Fisch und Fleisch. Darüber hinaus öffnet das Hofrestaurant jeden Sonntag vormittags zum Brunch und nachmittags zum Kuchenbuffet. Gerne bewirbt Familie Voigt Familienfeiern, Feste und Seminargruppen. Kochabende für Gruppen mit eigener Gemüseernte, gemeinsamer Zubereitung und gemütlichem Essen sind ebenfalls möglich und sehr beliebt. Als Demonstrationsbetrieb lädt der Hof besonders Kindergruppen zum „Ernteerlebnis zum Mitmachen“ ein, z. B. beim Kartoffelnaufsammeln. Mutterkühe mit Kälbern können auf der Wiese beobachtet werden. Jochen Voigt erklärt, wie die verschiedenen Gemüsesorten herangezogen werden. Mit dem NABU Syke arbeitet der Betrieb am Naturschutzprojekt „Moorgrabenwiesen“ zur Erhaltung der Weidelandschaft. Besucher können dieses über einen Spazierweg erkunden.

Zahlen – Daten – Fakten

Feingemüse und Restaurant

Arbeitskräfte

Betriebsleiterin Gemüseanbau und 3 Aushilfen, 2 Unternehmer („frischeKISTE“ und Hofladen), 2 Kistenpackerinnen, 2 Auslieferungsfahrer, 5 Aushilfen, 1 Bürokräft. Im Restaurant 1 Koch, 1 Diätassistentin und 2 Aushilfen

Standort

Höhenlage: 17 m über N. N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 600-700 mm
Ackerzahl: 25 bis 35

Bodenart: Anlehmiger Sand

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 7 ha
Ackerfläche: 1,4 ha inkl. 0,1 ha Grünspargel; Grünland: 5,6 ha
3 Folienhäuser à 250 m² mit Tomaten, Gurken, Paprika

Fruchtfolge

Drei- bis viermal Gemüse (Salate, Kohlrabi, Brokkoli, Zuckermais, Grünkohl) und Frühkartoffeln, Zwischenfrüchte

Tierhaltung

2 Mutterkühe mit Nachzucht (Schwarzbuntes Niederungsrind) in ganzjähriger Weidehaltung

Verkaufszeiten

Hofladen mit Vollsortiment
Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Syker Wochenmarkt: Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Abokisten-Lieferservice „frischeKISTE“

ca. 600 ausgelieferte Kisten pro Woche an vier Liefertagen (Di.-Fr.)
Liefergebiet: Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Delmenhorst, Wildeshausen, Sulingen, Syke, Nienburg

Hofrestaurant

Freitags ab 18.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr Brunch, 14.00 bis 17.00 Uhr Kuchenbuffet, weitere Öffnung nach Vereinbarung

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



Auf der B 6 von Bremen nach Süden. In Barrien an der Kreuzung nach rechts in die Bremer Straße und nach 50 m „An der Wassermühle“ links. Oder mit der Regionalbahn bis zum Bahnhof Barrien.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland Hof Voigt
Jochen Voigt
An der Wassermühle 20
28857 Syke
Tel.: (0 42 42) 79 78
Fax: (0 42 42) 8 43 83
Email: info@biovoigt.de
Internet: www.biovoigt.de

